

richter und scheppen doselbst dorzcu gebrauchen und die gefangenen in den dreien dörffern vormöge des Dresenischen vortrags gegen Leiptzk füren und in den andern zweien dörffern in den dorffern doselbst eyntzihen lassen mögen.

## 457.

*Herzog Moritz schreibt der Universität, sie möchte ihre Ansprüche auf 211 Gulden Hauptsumme von dem vom Georgenkloster verpfändeten Gute Schleussig, das jetzt an Erhardt Braun verkauft sei, auf 200 Gulden herabsetzen, die Schuldverschreibung dem jetzigen Besitzer einhändigen und dafür Wolf Wincklers Schuldbrief auf 200 Gulden lautend annehmen.*

Dresden, 1545 Apr. 20.

*Hdschr.: Copiale des großen Fürstenkollegs fol. 41b.*

10

## 458.

*Herzog Moritz verbietet in Anbetracht der häufig vorkommenden Exzesse den Studenten und Handwerksleuten bewaffnet in der Stadt einherzugehen.*

1545 Mai 3.

*Hdschr.: Copiale magnum T. I, fol. 131<sup>b</sup>—132.*

Nachdem von gots gnaden wir Moritz herzcogk zcu Sachssen, landtgrave in Doringenn und marggraf zcu Meissen, unsere universitet zcu Leiptzk mit städtlichem eynkummen under andern dieser andacht begabet, das dorinnen die iugent solle in guthen künsten underweiset, got zcu lobe und wolfart yhrer selbs auch anderer, denen sie dienen können, erzcogen werden, gelangt uns an wellicher gestalt zewüschten den studenten derselben unser universitet und etzlichen handtwergksleuten widerwille erwachsen, doraus allerlei vordrißliche auch tetliche erzaigung ervolgt, welchs alles an deme, dorzcu die universitet anfangs gestiftet und durch uns reichlicher dan zeuvorn geschehen begabet, mergkliche vorhinderung bringt und uns derhalben ferner zcu gestatten oder nachzuehengen keynswegs leidlich. Diweyl aber anfangs bemelte unsere universitet in tzeit der stiftung und hernach städtlichen befreiet, so wollen und ordenen wir, das dieselbenn freihaiten in allen punckten und artickeln sollen gehalten werden, dan wir seynt geneigt sie darbey genedigk zcu schützen und zcu handthaben. Do wir auch in eyle nicht allewege zcu erlangen, sollen unsere amptleuthe, so wir nach der tzeit zcu Leiptzk haben werden, von uns bevhel haben sölchen schutz an unser stadt so oft es nodt seyn wirdet zcu thun. Dordurch sollen und mügen nu hinfurder alle glieder derselben unser universitet desto sicherer in unserer stadt Leiptzk seyn und yhr ampt bey yhrem studio, welchs halben sie sich dohin begeben, außrichten. Domit aber die ursach der tzeitwitracht ferner und gantzlichen abgeschnitten, so ordenen, setzen und gebieten wir, das nu hinfurder keyn student, was stands oder alters der sey, in unser stadt Leiptzk keyne wehre, büchssen, messer, bleikiugeln oder anders, wie das sunst benant ist, trage und das sollich durch den rectorem alle quartal vobotten und mit vleis achtung dorauß geben, das es also gehalten werde, das auch keynem gestattet ane eynen preceptorn zcu